

Anlage IV zu Anhang VI

MUSTER — GENUSSTAUGLICHKEITSBESCHEINIGUNG FÜR DIE EINFUHR VON FISCHEREIERZEUGNISSEN FÜR DEN MENSCHLICHEN VERZEHR

LAND		Veterinärbescheinigung für die Einfuhr in die EU					
<b>Teil I: Angaben zur Sendung</b>	I.1. Absender Name  Anschrift Postleitzahl Tel.		I.2. Bezugs-Nr. der Bescheinigung	I.2.a.			
			I.3. Zuständige oberste Behörde				
			I.4. Zuständige örtliche Behörde				
	I.5. Empfänger Name  Anschrift Postleitzahl Tel.		I.6.				
	I.7. Herkunftsland	ISO-Code	I.8. Herkunftsregion	Code	I.9. Bestimmungsland	ISO-Code	I.10.
	I.11. Herkunftsort/Fangort  Name Anschrift  Zulassungsnummer		I.12.				
	I.13. Verladeort		I.14. Versanddatum				
	I.15. Transportmittel Flugzeug <input type="checkbox"/> Schiff <input type="checkbox"/> Eisenbahnwaggon <input type="checkbox"/> Straßenfahrzeug <input type="checkbox"/> Andere <input type="checkbox"/> Kennzeichnung Bezugsdokumente		I.16. Eingangsgrenzkontrollstelle				
			I.17.				
	I.18. Beschreibung der Ware		I.19. Erzeugnis-Code (HS-Code)				I.20. Anzahl/Menge
I.21. Erzeugnistemperatur Umgebungstemperatur <input type="checkbox"/> Gekühlt <input type="checkbox"/> Gefroren <input type="checkbox"/>		I.22. Anzahl Packstücke					
I.23. Plomben- und Containernummer		I.24. Art der Verpackung					
I.25. Waren zertifiziert für  Lebensmittel <input type="checkbox"/>							
I.26.		I.27. Für Einfuhr in die EU oder Zulassung				<input type="checkbox"/>	
I.28. Kennzeichnung der Waren		Zulassungsnummer des Betriebs					
Art (wissenschaftliche Bezeichnung)	Art der Ware	Art der Behandlung	Herstellungsbetrieb	Anzahl Packstücke	Nettogewicht		

LAND	Fischereierzeugnisse	
<b>Teil II: Bescheinigung</b>	<b>II. Bescheinigung</b>	II.a. Nummer der Bescheinigung  II.b.
	<b>II.1. Bescheinigung der Genusstauglichkeit</b>  Der/die Unterzeichnete bestätigt, mit den einschlägigen Vorschriften der Verordnungen (EG) Nr. 178/2002, (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004 vertraut zu sein, und bescheinigt, dass die vorstehend bezeichneten Fischereierzeugnisse unter Einhaltung dieser Vorschriften gewonnen wurden und dass sie insbesondere <ul style="list-style-type: none"> <li>— aus einem Betrieb/Betrieben stammen, der/die ein auf der Grundlage der HACCP-Grundsätze gemäß der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 erstelltes Programm durchführt/durchführen,</li> <li>— gefangen und an Bord von Schiffen gehandhabt, angelandet, gehandhabt und ggf. zubereitet, eingefroren und hygienisch aufgetaut wurden gemäß den Bestimmungen von Anhang III Abschnitt VIII Kapitel I bis IV der Verordnung (EG) Nr. 853/2004,</li> <li>— die Kriterien von Anhang III Abschnitt VIII Kapitel V der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 und der Verordnung (EG) Nr. 2073/2005 über mikrobiologische Kriterien für Lebensmittel erfüllen,</li> <li>— gemäß Anhang III Abschnitt VIII Kapitel VI bis VIII der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 verpackt, gelagert und befördert wurden,</li> <li>— gemäß Anhang II Abschnitt I der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 gekennzeichnet wurden;</li> <li>— dass die Garantien über lebende Tiere und daraus gewonnene Erzeugnisse, sofern sie aus Aquakultur stammen, aus den gemäß der Richtlinie 96/23/EG, insbesondere Artikel 29, vorgelegten Rückstandsplänen erfüllt sind und</li> <li>— dass die Fischereierzeugnisse den amtlichen Kontrollen gemäß Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 mit zufriedenstellendem Ergebnis unterzogen wurden.</li> </ul> <b>II.2. <sup>(1)</sup> [Bescheinigung der Tiergesundheit für Erzeugnisse aus Aquakultur</b>  Der/die Unterzeichnete bestätigt, dass die vorstehend bezeichneten Fischereierzeugnisse von Fischen oder Krebstieren stammen, die am Tag der Ernte klinisch gesund waren und unter Bedingungen gefördert wurden, die den Gesundheitsstatus der Erzeugnisse nicht verändern, und bescheinigt, dass: <ul style="list-style-type: none"> <li>— <sup>(1)</sup><sup>(2)</sup> sofern es sich um für ISA und/oder EHN empfängliche Arten <sup>(3)</sup> handelt, sie               <ul style="list-style-type: none"> <li>— <sup>(1)</sup> [aus einer Quelle <sup>(4)</sup> stammen, die gemäß den entsprechenden EU-Vorschriften oder dem OIE-Standard <sup>(5)</sup> als ISA- und/oder EHN-frei gilt],</li> <li>— <sup>(1)</sup> [geschlachtet und ausgenommen wurden].</li> </ul> </li> <li>— <sup>(1)</sup><sup>(6)</sup> sofern es sich um für VHS und/oder IHN empfängliche Arten <sup>(3)</sup> handelt, sie               <ul style="list-style-type: none"> <li>— <sup>(1)</sup> aus einer Quelle <sup>(4)</sup> stammen, die gemäß den entsprechenden EU-Vorschriften oder dem OIE-Standard <sup>(4)</sup> als <sup>(1)</sup>VHS/<sup>(1)</sup>IHN-frei gilt],</li> <li>— <sup>(1)</sup> [geschlachtet und ausgenommen wurden].</li> </ul> </li> </ul>	

**Anmerkungen****Teil I:**

- Feld I.8: Ursprungsregion: Bei Erzeugnissen aus Aquakultur sofern zutreffend, Angabe der Zonen gemäß den Entscheidungen 2002/308/EG und 2003/634/EG der Kommission Bei gefrorenen oder verarbeiteten Muscheln, Angabe des Erzeugungsgebiets.
- Feld I.11: Ursprungsort: Name und Anschrift des Versandebetriebs.
- Feld I.15: Zulassungsnummer (Eisenbahnwaggons oder Container und LKW), Flugnummer (Flugzeug) oder Name (Schiff). Diese Angaben sind im Falle des Ent- und Umladens getrennt zu machen.
- Feld I.19: Es sind die entsprechenden HS-Codes zu verwenden: 03.01, 03.02, 03.03, 03.04, 03.05, 03.06, 03.07, 05.11.91, 15.04, 15.18.00, 16.03, 16.04, 16.05.
- Feld I.23: Kennzeichnung des Containers/Plombennummer: sofern zutreffend.
- Feld I.28: Art der Ware: Angabe, ob aus Aquakultur oder frei lebend;  
Art der Behandlung: lebend, gekühlt, gefroren, verarbeitet;  
Herstellungsbetrieb: einschließlich Fabrikschiff, Gefrierschiff, Kühlhaus, Verarbeitungsbetrieb.

**Teil II:**

- Teil II.2 betrifft nicht für den Einzelhandel bestimmte Sendungen, sofern sie die Bestimmungen über Verpackung und Etikettierung der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 erfüllen.

(<sup>1</sup>) Nichtzutreffendes streichen.

(<sup>2</sup>) Dieser Teil der Tiergesundheitsbescheinigung betrifft nur Sendungen, die für ISA und/oder EHN empfängliche Arten umfassen. Die Bestimmung gilt für Ausfuhren in alle Mitgliedstaaten, wobei eine der beiden Erklärungen aufzubewahren ist, sofern die Sendung nicht für die weitere Verarbeitung in einem zugelassenen Einfuhrzentrum bestimmt ist.

(<sup>3</sup>) Bekannte empfängliche Arten

<b>Krankheit</b>	<b>Empfängliche Wirtsart</b>
------------------	------------------------------

EHN	Flussbarsch ( <i>Perca fluviatilis</i> ), Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )
-----	--

ISA	Atlantischer Lachs ( <i>Salmo salar</i> ), Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> ), Lachsforelle ( <i>Salmo trutta</i> ),
-----	--

VHS	Dorsch ( <i>Gadus morhua</i> ), Atlantischer Hering ( <i>Clupea harengus</i> ), Lachsforelle ( <i>Salmo trutta</i> ), Königslachs ( <i>Oncorhynchus tshawytscha</i> ), Silberlachs ( <i>O. kisutch</i> ), Äsche ( <i>Thymallus thymallus</i> ), Schellfisch ( <i>Melanogrammus aeglefinus</i> ), Pazifischer Kabeljau ( <i>Gadus macrocephalus</i> ), Pazifischer Hering ( <i>Clupea harengus pallasii</i> ), Hecht ( <i>Esox lucius</i> ), Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> ), Vierbärtelige Seequappe ( <i>Rhinonemus cimbricus</i> ), Sprotte ( <i>Sprattus sprattus</i> ), Steinbutt ( <i>Scophthalmus maximus</i> ), Maräne ( <i>Coregonus sp.</i> )
-----	---

IHN	Regenbogen- oder Stahlkopfforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> ), die pazifischen Lachsarten (Königslachs ( <i>O. tshawytscha</i> ), Rotlachs ( <i>O. nerka</i> ), Keta-Lachs ( <i>O. keta</i> ), Japan-Lachs ( <i>O. masou</i> ), Lachs der Art <i>Oncorhynchus rhodurus</i> ) und Silberlachs ( <i>O. kisutch</i> ) und Atlantischer Lachs ( <i>Salmo salar</i> )
-----	---

(<sup>4</sup>) Die Quelle kann ein Land, eine Zone oder eine einzelne Fischfarm sein.

(<sup>5</sup>) Krankheitsfrei gemäß Anhang B oder C der Richtlinie 91/67/EWG und den Entscheidungen 2001/183/EWG und 2003/466/EG der Kommission. Krankheitsfrei gemäß der aktuellsten Fassung von Code und Handbuch des OIE wird ebenfalls anerkannt.

(<sup>6</sup>) Dieser Teil der Tiergesundheitsbescheinigung betrifft nur Sendungen, die für VHS und/oder IHN empfängliche Arten umfassen. Damit die Sendung in einem Mitgliedstaat oder einem Teil eines Mitgliedstaats zugelassen wird (Feld I.9 und I.10 von Teil I der Bescheinigung), muss sie als VHS- und/oder IHN-frei bescheinigt werden oder an einem Programm teilnehmen, bei dem die Freiheit von der Krankheit angestrebt wird. Eine der beiden Erklärungen muss aufbewahrt werden, sofern die Sendung nicht zur weiteren Verarbeitung in einem zugelassenen Einfuhrzentrum bestimmt ist.

Eine Liste dieser Mitgliedstaaten und Zonen ist in den Entscheidungen 2002/308/EG und 2003/634/EG enthalten.

- Stempel und Unterschrift müssen sich farblich von der Druckfarbe der Bescheinigung absetzen.

**Amtlicher Kontrolleur**

Name (in Großbuchstaben):

Datum:

Stempel:

Amtsbezeichnung und Titel:

Unterschrift: